

Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn

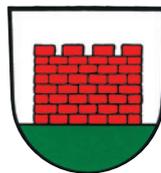


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

41. Jahrgang

2. Oktober 2015

Nummer 40



CDU GEMEINDEVERBAND
MECKESHEIM

Herzliche Einladung

zum traditionellen

Weißwurstessen

am Samstag, dem

3. Oktober 2015

ab 11.00 Uhr

auf dem Marktplatz

in Meckesheim



KULTUREVENT DER GEMEINDE MAUER UND DER BÜCHEREI

ROSEMIE WARTH – Hauptpreisträgerin des Kleinkunstpreises

Baden-Württemberg 2015 mit ihrem 1. Soloprogramm:

“ROSEMIE SONST NIX“

am SAMSTAG, 10. Oktober 2015 um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

in der Sport- und Kulturhalle Mauer

Eintritt: 18 Euro VVK / 20 Euro Abendkasse

Vorverkaufsstellen: Bücherei Mauer (buecherei.mauer@gmx.de), Schreibwaren Anne Roos / Mauer,
Lotto-Toto Stoll / Mauer, Stern's Hofladen / Mauer, Rathaus Mauer, Buchhandlung Staiger /
Bammental und Kartentelefon: 06226/922011.



Neue Kochgruppe ab 6. Oktober 2015

Jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr bietet die Sozialstation Elsenzthal e.V. eine Betreuungskochgruppe im katholischen Pfarrsaal, Bahnhofstraße 13 in Mauer an. Teilnehmen können Personen, die eine Betreuungsleistung durch ihre Pflegekasse erhalten.

Die Kosten werden bei entsprechender Einstufung von den Kassen übernommen. Ein Fahrdienst steht zur Verfügung.

Die Leitung der Gruppe übernimmt Petra Happes, unterstützt wird sie von der Nachbarschaftshilfe des Ökumenischen Vereins für Caritas und Diakonie Mauer.

Für weitere Informationen und Anmeldung rufen Sie uns gerne an!

Kirchliche Sozialstation Elsenzthal e.V.

06226/2099

Rundbecken mit einem Durchmesser von jeweils 31 Meter neu erstellt. Das Volumen der Belebungsbecken wird hier bei von 2.300 Kubikmeter auf 4.600 Kubikmeter verdoppelt und durch den Neubau der Nachklärung kann eine größere Mischwassermenge behandelt werden, so dass die erhöhten Anforderungen an die Regenwasserbehandlung eingehalten werden. Des Weiteren ist der Neubau des Rücklaufschlammumpferkes erforderlich.

Die gesamten Investitionskosten betragen 9,3 Millionen Euro, wobei 8,9 Millionen als zuwendungsfähig nach den Förderrichtlinien der Wasserwirtschaft eingestuft sind. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit der Zuwendung von 2,5 Millionen Euro mit 28 Prozent an den Kosten, wobei die einzelnen Verbandsgemeinden in Abhängigkeit des jeweiligen Wasser- und Abwasserentgeltes unterschiedlich gefördert werden.

Die Verbesserung der Abwasserreinigung wird begleitet von Gewässergüteuntersuchungen in der Elsenz.



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipps für den Herbst

Der Herbst ist unübersehbar da: Die Blätter der Bäume verfärben sich langsam und werden demnächst farbenfroh leuchten. Die Ernte wird eingefahren. Der Zwetschgenkuchen schmeckt gerade besonders köstlich. Erdige, würzige Gerüche mischen sich in der Luft und es ist merklich kälter geworden. Die Heizperiode beginnt.

Heizungswartung

Spätestens jetzt sollten Sie die Wartung der Heizungsanlage durchführen lassen. Die jährliche Heizungswartung spart bis zu 10 Prozent Energie. Lassen Sie die Wartung nur durch Fachleute durchführen und entscheiden Sie sich nicht ausschließlich nach den Wartungskosten. Nur eine fachgerechte Durchführung, nur vollständig gereinigte Kessel und Brenner sowie erneuerte Verschleißteile wie z.B. Düsen und Filter senken ihre Heizkosten und vermindern das Risiko eines Heizungsausfalls in der kalten Jahreszeit. Ein Tipp: Lassen Sie sich auf der Rechnung die Lohnkosten extra ausweisen. Hausbesitzer können 20 Prozent dieser Kosten, max. bis zu 1.200 Euro, von der Steuer absetzen.

Heizungspumpe bei Bedarf austauschen

Wissen Sie, wie ihre Heizungspumpe aussieht und kennen Sie deren technische Daten? Wenn bei Ihnen zu Hause noch eine alte, unregelmäßige Pumpe arbeitet, ist es höchste Zeit für deren Austausch. Seit einiger Zeit gibt es intelligente Pumpen, die sich automatisch auf den tatsächlichen Bedarf einstellen. Der Austausch der alten Pumpe durch eine neue Hocheffizienzpumpe spart bis zu 100 Euro Stromkosten pro Jahr und amortisiert sich in kürzester Zeit.

Elektronische Heizkörperthermostate

In der dunklen Jahreszeit verbringt man wieder mehr Zeit im Haus. Jetzt ist Zeit sich mit Dingen zu beschäftigen, „die man immer schon mal machen wollte“. Austausch alter Thermostatköpfe gegen elektronische Thermostatventile kann auch ein Nichtfachmann schnell erledigen. Diese sind dann noch zu programmieren und wieder können dadurch bis zu 10 Prozent Heizkosten gespart werden. Programmieren heißt hier einfach die Zeiten einstellen, in denen nicht die volle Raumwärme benötigt wird. Tipp: Diese Thermostate sind auch für Mieter geeignet, da diese in die neue Wohnung mitgenommen werden können. Übrigens erkennen gute Thermostate auch offene Fenster und schließen beim Lüften die Heizkörper automatisch.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Land fördert Erweiterung der Kläranlage des Abwasserverbandes Meckesheimer Cent mit 2,5 Millionen Euro

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl:
„Hohes Niveau der Abwasserreinigung wird gesichert.“

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat Landesmittel in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro für die Erweiterung der Verbandskläranlage des Abwasserverbandes Meckesheimer Cent freigegeben und den Zuwendungsbescheid heute beim Spatenstich zur Kläranlagenerweiterung dem Abwasserverband übergeben. „Dies ist ein wesentlicher Beitrag des Landes Baden-Württemberg, um das hohe Niveau der Abwasserreinigung dauerhaft zu sichern und auszubauen“; so Regierungspräsidentin Nicolette Kressl.

Die Verbandskläranlage, in der das Abwasser aus Meckesheim, Zuzenhausen, Neidenstein, Hoffenheim, Eschelbronn, Lobbach, Spechbach, Epfenbach und Schönbrunn/ Ortsteil Haag gereinigt wird, liegt zwischen den Orten Mauer und Meckesheim und leitet das geklärte Abwasser in die Elsenz ein.

Die Erweiterung der Kläranlage ist zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie notwendig geworden mit dem Ziel, in der Elsenz und den nachfolgenden Gewässern einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu erreichen. In der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des gereinigten Abwassers in die Elsenz wurden diesbezüglich Zielwerte für Phosphor und Ammonium festgelegt, die derzeit noch nicht eingehalten werden können. Des Weiteren muss aufgrund einer neuen Schmutzfrachtberechnung die Regenwasserbehandlung im Verbandsgebiet verbessert werden.

Zur Beseitigung dieser Defizite sollen jetzt die Belebungsbecken durch Umnutzung der bisherigen Nachklärbecken zu Umlaufbecken erweitert werden. Zudem wird die Nachklärung durch zwei

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf								110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd								0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim								13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt								0 72 63/58 07	Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG	
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)								112	Allg. Stromversorgung	0 62 23/96 30
DRK-Krankentransporte								0 62 26/1 92 22	Süwag Energie AG, Bammental	Störfall 0 62 23/96 36 66
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach			
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44				95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 97 10 09 0162/2858705	4 06 53	4 33 3	7 06 5 7 89 5 33 01 71/5 34 55 45	8 9 4 9	6 7 6 6				4 1 2 9 1 0 1 7 3/1 8 1 4 7 5 2
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644					4 1 1 2 3
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90				4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512		7 39 8 0174/9794082	92 00-80 92 00-81					97 04 28 0172/6208571
Forst	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674						0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 1 2 4 5	Wimmersbachhalle 9 7 1 2 1 0	Maienbachhalle 4 0 6 6 6	Turnhalle/ Hallenbad 3 1 7 7	Auwiesen-halle 2 6 7 5	Lobbachhalle 1 0 5 5				Turn- und Festhalle 9 7 0 0 1 8
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)				9200-69	Bereitschaft der Apotheken:					
Kläranlage Meckesheimer Cent				99 11 88	Freitag, 2.10. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391					
Kläranlage Im Hollmuth				06223/972125	Samstag, 3.10. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340					
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon				07261/931-0	Sonntag, 4.10. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412					
Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt				8862	Montag, 5.10. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444					
Sozialstation Elsenzthal				2099	Dienstag, 6.10. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222					
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.				429002	Mittwoch, 7.10. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431					
Ärztliche Bereitschaftsdienste				116117	Donnerstag, 8.10. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919					
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Neckargemünd				06223/19292	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.					
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim				07261/19292						
Pilzberatung, Peter Reiter				5115						
Bereitschaft der Zahnärzte	Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 07261/19292 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.									
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist	Tag d. dt. Einheit, 3. Oktober Dr. R. Schäfer, Telefon 06226/1569									
Am Sonntag, 4. Oktober	Dr. Stadler, Telefon 06222/52252									
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS					Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de					

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn				Mauer			
6.10. Herr Harald Linde, Wiesenstr.7			70 J.	3.10. Frau Elfriede Eck, Weinbergstr. 30			80 J.
7.10. Frau Elfriede Knödler, Oberstr.18			93 J.	8.10. Frau Johanna Mikschl, Waldstr. 5/4			85 J.
7.10. Frau Brigitte Hettergott, Bahnhofstr.15			80 J.	Meckesheim			
8.10. Herr Horst Maßholder, Am Seerain 20			78 J.	5.10. Herr Werner Wilhelm Schifferdecker, Bergstr. 12			72 J.
9.10. Frau Hildegard Kammauf, Gartenstr. 3			82 J.	8.10. Frau Diemut Ludwig, Prof.-Kehrer-Str. 14			71 J.
Lobbach				Mönchzell			
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>				3.10. Frau Erika Marianne Reichert, Hauptstr. 75			76 J.
6.10. Herr Robert Krüger, Gartenstr. 2			73 J.	8.10. Frau Elfriede Bernauer, Weihergartenstr. 21			102 J.
6.10. Frau Alice Niesik, Lilienweg 14			73 J.	8.10. Herr Bruno Haase, Hauptstr. 56			80 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>				Spechbach			
4.10. Herr Egon Bracht, Ostring 10			84 J.	4.10. Herr Helmut Schauer, Hauptstr. 73			85 J.
9.10. Frau Sieglinde Mäurer, Im Herling 14			80 J.	5.10. Frau Herta Keichel, Wintersbrunnenhof 1			93 J.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

„Was Sie über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung wissen sollten“ Vortrag am 7. Oktober in Spechbach

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sich hierzu jedoch gesetzlich nicht befugt.

Über die Möglichkeit einer selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015 um 18.00 Uhr Bürgersaal des Rathauses in Spechbach, Hauptstraße 35, informieren.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises und dem Betreuungsverein ARV Rhein-Neckar durchgeführt. Als Ansprechpartner zur Beantwortung individueller Fragen steht Frau Meny vom AVR Rhein Neckar vor Ort zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei; es wird allerdings um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06221 522-1440 oder per E-Mail an Iris.Schmitt@rhein-neckar-kreis.de gebeten.

„Erinnern als Ereignis“ – Das Gedenkjahr 2014 Vortrag am 8. Oktober im Kreisarchiv in Ladenburg

Das Gedenkjahr 2014 ist Thema einer Vortragsveranstaltung am Donnerstag, 8. Oktober um 19.30 Uhr im Kreisarchiv in Ladenburg, Trajanstraße 66. Referent Dr. Michael Braun macht in seinem Vortrag deutlich, dass das Erinnern an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren in Deutschland und Europa kaum unterschiedlicher sein könnte: Briten und Franzosen würden des „Großen Krieges“ gedenken – in Deutschland würde dieser 100. Jahrestag spätestens im September 2014 in die Erinnerung an die Entfesselung des Zweiten Weltkriegs von 75 Jahren münden. Im November schließlich stünde dann der 25. Jahrestag der Mauereröffnung im Mittelpunkt des Interesses. Das Gedenkjahr 2014 kann für sich in Anspruch nehmen, andere Sichtweisen und neue Einsichten bewirkt zu haben. Das macht der Referent mit Bildbeispielen zur deutschen und europäischen Erinnerungslandschaft deutlich. Einen besonderen Schwerpunkt richtet er dabei auf Ausstellungen aus dem Südwesten, wie das deutsch-französische Ausstellungsprojekt „Menschen im Krieg 1914-1918 am Oberrhein oder die Wanderausstellung des Arbeitskreises der Archive in der Metropolregion Rhein-Neckar „Heimatfront – Der Erste Weltkrieg und seine Folgen im Rhein-Neckar-Raum“. Sie ist noch bis zum 15. Oktober im Foyer des Kreisarchivs in Ladenburg zu sehen. Die Öffnungszeiten sind jeweils montags bis freitags von 9-12 sowie dienstags und donnerstags von 14-16 Uhr.

Der Eintritt ist zur Ausstellung und zum Vortragsprogramm ist frei.

Informationsveranstaltung für Tagesmütter und Tagesväter am 14. Oktober 2015 im Landratsamt in Heidelberg

Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises bietet am 14. Oktober 2015 eine Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege an. Sie richtet sich an interessierte Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater informieren wollen. Dabei wird ein erster Überblick über die rechtlichen, finanziellen und pädagogischen Rahmenbedingungen vermittelt sowie über die Möglichkeit der Qualifizierung in der Kindertagespflege informiert.

Kindertagespflege findet in der Regel im Haushalt der Tageseltern statt. Sie kann aber auch im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen stattfinden. Wer Kinder in Tagespflege betreuen will, benötigt grundsätzlich die Erlaubnis des Jugendamtes zur Kindertagespflege.

Tageseltern sollen die Fähigkeit haben, auf die individuellen Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Tageskinder einzugehen und sie alterssprechend zu fördern. Geeignet sind Personen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit den Eltern und dem Jugendumt auszeichnen sowie über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Eine weitere Voraussetzung für die Tätigkeit und die Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungskurs.

Die Informationsveranstaltung findet 14. Oktober 2015 von 9.30 bis etwa 11 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 38 - 40 in Heidelberg im Sitzungssaal 5. OG statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auskünfte gibt Petra Diehl unter der Rufnummer 06221 522-1520.

Elektronischer Medikationsplan unter: www.nimmsrichtig.de

Mit ein paar Klicks zur sicheren Arzneimittelanwendung

Auf der Homepage des „Aktionsbündnisses Sichere Arzneimittelanwendung Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg“ www.nimmsrichtig.de steht ab sofort ein elektronischer Medikationsplan - E-Medikationsplan - zur Verfügung. Unter Angabe des Passworts meinplan findet man dort eine Liste aller handelsüblichen Medikamente und kann daraus in wenigen Schritten seinen persönlichen E-Medikationsplan erstellen und pflegen.

Das durch die Klaus-Tschira-Stiftung maßgeblich unterstützte Projekt soll Patientinnen und Patienten bei der Anwendung von Arzneimitteln unterstützen und somit die Arzneimitteltherapiesicherheit verbessern. Bereits seit zweieinhalb Jahren bemüht sich das Aktionsbündnis unter Federführung des Gesundheitsamtes Rhein-Neckar-Kreis/Heidelberg in Kooperation mit der Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie sowie der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der Universität Heidelberg mit Unterstützung des Sozialministeriums Baden-Württemberg darum, Menschen im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg für eine sichere Arzneimittelanwendung zu sensibilisieren. Die Ärztekammer Nordbaden und die Landesapothekerkammer unterstützen das Vorhaben, denn nur wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten, kann die Arzneimittelanwendung nachhaltig gesichert werden.

Eine große, 2014 begonnene Studie, zeigte, dass von zirka 5.500 befragten Personen im Rhein-Neckar-Kreis, die älter als 65 Jahre waren und zum Zeitpunkt der Befragung Medikamente einnahmen, nur jeder zweite über einen Medikationsplan verfügte. „Ziel des Aktionsbündnisses ist es, dies signifikant zu verbessern“, so Dr. Wehrmann. Für alle Menschen, die Medikamente einnehmen, Heilberufler wie auch Apothekerinnen und Apotheker, pflegende Angehörige etc. ist ein aktueller Medikationsplan der entscheidende Dreh- und Angelpunkt für eine sichere medikamentöse Therapie. Mit dem E-Medikationsplan hat nun jeder Patient die Möglichkeit, seine Arzneimitteltherapie einschließlich der freiverkäuflichen Mittel zu dokumentieren und dieses Dokument dann zum Arztbesuch oder in die Apotheke als Grundlage für Fragen oder zum Abgleich mitzunehmen.

Fragen zum E-Medikationsplan beantworten Dr. Ulrich Wehrmann, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Gesundheitsamt unter Tel: 06221 522-1513 sowie Dr. Hanna Seidling, Abteilung für Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie der Universität Heidelberg unter Tel: 06221 5638736.

Das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

An den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW werden wieder Lehrgänge für Privatwaldbesitzer angeboten. Hier finden Sie einen Überblick über die verfügbaren Angebote von Oktober bis Dezember 2015:

Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn

07.-11.12. Kombiniertes Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang ***(WF-0415) 09.-11.12. Holzernte-Grundlehrgang ***(WF-0315) 02.12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ ***(03.12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkrankenprüfung“ ***(

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

23.10. Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü (WB-0915) 30.10. Kaufen und Wertermittlung von Wald (AR-0515)

11.-13.11. Durchforstung im Privatwald Fichte, Tanne, Douglasie (WB-0315) 17.-19.11. und 24.-26.11. Holzernte-Grundlehrgang ** (WF-0314) 20.11. Das Nachbarrecht im Wald (AR-0415) – geänderter Termin- 09.-11.-12. Holzsortierung und Holzvermarktung (Bm-0115)

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 50 € pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 25 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motor-sägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit ** gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2014 von ForstBW.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22,
89551 Königsbronn
Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44
E-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Richard-Willstätter-Allee 2
76131 Karlsruhe
Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97
E-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de.

Termine & Veranstaltungen

37. Markttag in Epfenbach

Samstag, 03. Oktober 2015 um 10.00 Uhr Festeröffnung mit Glosierung des Dorfgeschehens und Fassbieranstich - Großer Krämermarkt und vielseitiges Angebot an Speis und Trank. Zum Mitfeiern laden ein: die Gemeinde Epfenbach und Vereine.

Angehörigengruppe im Gerontopsychiatrischen Zentrum (GZ) beim Psychiatrischen Zentrum Nordbaden in Wiesloch

Das Gerontopsychiatrische Zentrum am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden bietet eine Angehörigengruppe zu Fragen psychiatrischer Erkrankungen im Alter an. Hier finden betroffene Angehörige und Interessierte Informationen und die Möglichkeit, sich auszutauschen:

Dementielle Erkrankungen:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.15 Uhr im Gruppenraum der gerontopsychiatrischen Tagesklinik im Haus 45.

Nächster Termin: Donnerstag, 08. Oktober 2015: Es findet ein allgemeiner Erfahrungsaustausch statt. Diese Veranstaltung findet bei unserem Kooperationspartner in der Sozialstation Sinsheim – Friedrichstr. 19, Sinsheim – statt.

Ansprechpartner: Frau Hanke, Telefon-Nr. 0 62 22 / 55 26 16

Zum Besuch wird freundlichst eingeladen.



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Sonntag, dem 11.10.2015** findet von 10 - ca. 13 Uhr die Matinee am Sonntag statt. „**Die Wandlungsphasen in der traditionellen Chinesischen Medizin - Spätsommer: Erde**“ wird vorgestellt vom Heilpraktiker Thorsten Koglin aus Dielheim. Jahreszeitlich bezogen erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Traditionelle Chinesische Medizin und die Heilpflanzenkunde. Sie erhalten Anregungen und praktische Tipps für den Alltag. Die Veranstaltung findet in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19, Eingang Brunnengasse statt. Sie kostet

25 Euro für Mitglieder des NHV und 30 Euro für Gäste. Es kommt noch eine Umlage für das Script in Höhe von 3 Euro dazu. Eine Anmeldung bis zum 6.10.2015 ist unbedingt erforderlich bei Anke Kerner unter der Telefon-Nummer 07263 - 60 58 644.

Am **Mittwoch, dem 14. Oktober 2015** findet um 19,30 Uhr folgender Vortrag statt: „**Die vier Elemente und unsere Persönlichkeit - Astrologie als Lebenshilfe**“. Die Gesundheitsmanagerin Susanne Marx aus Mosbach stellt uns die Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer vor. Die Elemente wirken im Menschen als Geisteskräfte; sie gestalten unser Wesen. Das Erkennen dieser Wirkweisen verhilft uns nicht nur zur Selbsterkenntnis, sondern auch zu Verständnis und Toleranz gegenüber unseren Mitmenschen. Einfache Übungen ermöglichen den Teilnehmenden, schwache, verdrängte oder ab-erzogene Kräfte zu aktivieren und dadurch unser Potenzial zu erweitern.

Der Vortrag findet im Seminarzentrum Dr. Geib in der Silcherstr. 17 in Spechbach statt. Er kostet 3 Euro für Mitglieder des NHV und 6 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Am **Mittwoch, dem 21. Oktober** wird die anthroposophische Ärztin und Buchautorin Dr. Susanne Hofmeister aus Heidelberg in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19 folgenden Vortrag halten: „**Wo stehe ich und wo geht's jetzt hin? Wie Sie den roten Faden im Leben finden können: Einführung in die Biografiearbeit**“. Der Vortrag kostet 5 Euro pro TeilnehmerIn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Älter werden in vertrauter Umgebung“ – unter diesem Motto findet am Samstag, 17. Oktober, der diesjährige Kreissenientag statt.

Die Veranstaltung beginnt um 12.00 Uhr im Foyer des SRH-Berufsbildungswerks in Neckargemünd, im Spitzerfeld 25, mit der Eröffnung der Begleitausstellung „Markt der Möglichkeiten“. Hier präsentieren Vereine, Verbände und Dienstleister ein breites Spektrum an Angeboten und Hilfeleistungen bis hin zu Aktivitäten im Alter.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kreissenientages, Rainer Schlipper (ab 14.00 Uhr), Grußworten von Landrat Stefan Dallinger, Bürgermeister Horst Althoff und dem Vorsitzenden der Landessenientages, Roland Sing stehen zwei Fachvorträge auf dem Programm, die sich mit ortsnaher Rund-um-Versorgung sowie Möglichkeiten für die Entwicklung von Hilfsangeboten in Gemeinden befassen.

Hierzu möchten wir Sie im Namen des Kreissenientages Rhein-Neckar-Kreis e.V., der gleichzeitig sein 25-jähriges Bestehen feiert, herzlich einladen!

Der Eintritt zum Kreissenientag 2015 ist frei. Um besser planen zu können, bittet der Kreissenientag e.V. um kurze Anmeldung bei seiner Geschäftsstelle:

Kreissenientag Rhein-Neckar-Kreis e.V.
Tel.: 06223 868-1223
E-Mail: info@kreissenientag-rnk-ev.de

Sonstiges

Kraichgau gestalte mit Kleiner Festakt zur Eröffnung der Geschäftsstelle in Angelbachtal, welche zukünftig den Aktionsprozess in der Gebietskulisse begleiten und steuern soll

Fast auf den Tag genau fünf Monate nach Gründung des Vereins „Regionalentwicklung Kraichgau“, der in den kommenden sieben Jahren rund vier Millionen Euro aus dem EU-Förderprogramm LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) entsprechenden Entwicklungsprojekten im hiesigen ländlichen Raum zuführen wird, ist am Mittwoch dessen Geschäftsstelle im Rathaus der Heckergemeinde eröffnet worden. „Es ist für uns eine riesige Sache, dass dieser dreigeteilte Landschaftsraum Kraichgau (...) durch dieses Projekt (...) zusammenrückt“, stellte der Hausherr und stellvertretende Vorsitzende von „Regionalentwicklung Kraichgau“, Bürgermeister Frank Werner, zu Beginn einer kleinen Feierstunde heraus. Anschließend dankte er allen Mitarbeitern der beteiligten Landkreise Heilbronn, Karlsruhe sowie des Rhein-Neckar-Kreises für deren bisherige und zukünftige Unterstützung sowie den beiden Landräten Stefan Dallinger (Rhein-Neckar-Kreis) und Christoph Schnaudigel (Karlsruhe) für ihr Kommen – deren Heilbronner

Amtskollege Detlef Piepenburg hatte leider zeitgleich andere Verpflichtungen. Weiterhin stellte der Bürgermeister den Anwesenden die Geschäftsführerin von „Regionalentwicklung Kraichgau“, Dorothee Wagner, vor, die am 1. September die Arbeit vor Ort aufgenommen hat. Bei der Einrichtung der Geschäftsstelle war ihm zufolge Hauptamtsleiter Diethelm Brecht federführend gewesen, dessen Garten auch der Inhalt als Präsente überreichter Obstkörbe entstammte. Danach bestätigte der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, dass „Regionalentwicklung Kraichgau“ mit der Eröffnung der Geschäftsstelle eine wichtige „Zwischenetappe“ gemeistert habe. Demografischer Wandel und Urbanisierung seien ihm zufolge Entwicklungen, welche die hiesige Region künftig meistern müsse. Demnach sei es die Aufgabe von „Regionalentwicklung Kraichgau, Projekte zu unterstützen, die eben diesen Entwicklungen entgegenwirken. Hierbei sagte auch der Karlsruher Landrat volle Unterstützung zu, wobei er trotzdem freimütig gestand, dass die Initialzündung zur Schaffung der LEADER-Gebietskulisse Kraichgau vom Rhein-Neckar-Kreis gekommen sei. Anders als sein Heidelberger Amtskollege, welcher der Geschäftsführerin von „Regionalentwicklung Kraichgau“ einen Kräuterkorb als Antrittsgeschenk überreicht hatte, verzichtete der Karlsruher Landrat auf ein sofortiges Geschenk. Stattdessen stellte er die zukünftige finanzielle Förderung der Geschäftsstelle des Vereins in Aussicht. Diesem wünschte er abschließend, möglichst viele Projekte und Fördermittel zu erhalten. Ein gemeinsamer Imbiss in den zukünftigen Geschäftsräumen der „Regionalentwicklung Kraichgau“ beendete die Eröffnungs-Festlichkeiten. Weitere Informationen zum Verein sind auf dessen vorläufiger Internetseite www.kraichgau-gestalte-mit.de zu finden.



Mit dem obligatorischen Banddurchschnitt haben etliche Vorstandsmitglieder des Vereins „Regionalentwicklung Kraichgau“ mit den Landräten Stefan Dallinger (4.v.l.) und Christoph Schnaudigel (5.v.r.) am Mittwoch dessen künftige Geschäftsstelle im Rathaus Angelbachtal eröffnet.



AVR Kommunal GmbH fördert Abfallvermeidung in der Schule

Mehrweg beim Pausenbrot beginnt in der Grundschule

Für junge ABC-Schützen ist es wichtig zu frühstücken, denn sie benötigen jede Menge Energie. Damit die Kinder auch die dritte, vierte und fünfte Schulstunde aktiv in Angriff nehmen können, ist ein gesundes Pausenbrot ideal.

Auch in diesem Jahr erhalten alle Erstklässler zum Schulstart in den insgesamt 135 Grund- und Förderschulen des Rhein-Neckar-Kreises von der AVR Kommunal GmbH eine Pausenbrotdose. Insgesamt verteilt die AVR dieses Jahr rund 5.400 Pausenbrotdosen – 100 mehr als im Vorjahr.

Um sicher zustellen, dass der Pausensnack für die Kinder auch Stunden nach dem Einpacken noch appetitlich aussieht, bekommt jeder Erstklässler von der AVR Kommunal eine Pausenbrotdose geschenkt. Diese peppige, fröhlich orange aussehende praktische Kunststoffbox ist ideal dafür geeignet, das zweite Frühstück der Kinder ansprechend zu verpacken. Die Box gewährleistet, dass das mit Liebe geschmierte Pausenbrot auch nach ein paar Stunden in der Aufbewahrung noch zum Verzehr taugt.

Erfreulich ist, dass neben der Abfallvermeidung auch das Bewusstsein der Kinder für die Umwelt geweckt und vermittelt wird, dass ein abfallarmer Konsum mit Genuss verbunden sein kann. Mit dem Einsatz der Pausenbrotdosen sorgen die Eltern für eine gesunde Er-

nährung ihrer Kinder und tragen zum Umweltschutz bei. 5.400 Erstklässler können so jeden Tag 5.400 unnötige Verpackungen, Tüten oder Folien einsparen. So werden Ressourcen geschont und Abfälle vermieden.

Die AVR hat nicht nur für Erstklässler, sondern auch für alle Schüler Tipps für den Einkauf von abfallarmen, umweltfreundlichen und langlebigen Schulartikeln parat.

Die Angebotspalette an Stiften, Blöcken, Heften und anderen Schulmaterialien ist breit. Die AVR empfiehlt, Hefte, Zeichenblöcke und Umschläge aus Recyclingpapier zu nutzen. Papier aus der Grünen Tonne plus kommt nach der Sortierung in der Sortieranlage Sinsheim zu Papierfabriken, wo daraus Recyclingpapier hergestellt wird. Durch diese Form der Verwertung werden aus den Papierabfällen wieder neue hochwertige Produkte, wie z. B. Schulhefte und Zeichenblöcke hergestellt. Stifte mit Lacküberzug sowie Filzstifte enthalten oft gesundheitsschädliche Stoffe, deshalb sind unlackierte Blei- und Buntstifte vorzuziehen. Holzmarker zum Kennzeichnen von Texten ersetzen die herkömmlichen Textmarker. Spitzer und Lineale aus Holz sind eine stabile und langlebige Alternative zu denen aus Kunststoff. Solartaschenrechner sind eine umweltfreundliche Variante, da sie gegenüber herkömmlichen Geräten auf Batterien verzichten.

Als weiteren Service bietet die AVR für alle Schulen im Rhein-Neckar-Kreis eine kostenlose Abfallberatung für Schüler und Lehrer an.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 07261 931-510 melden.



Barrierefrei Bauen und Wohnen

Wohnen zuhause trotz schwerer Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, das wünschen sich die meisten Menschen. Informationen dazu gibt es beispielsweise unter www.nullbarriere.de oder www.online-wohn-beratung.de und über viele Wohnberatungsstellen. Diese Einrichtungen, teilweise bei Behörden, teilweise bei kirchlichen oder freien Trägern angesiedelt, beraten vor allem über die Wohnungsanpassung an die Bedürfnisse behinderter oder pflegebedürftiger Menschen. Der Sozialverband VdK hat derzeit vier Wohnberatungsstellen im Lande, seit September 2015 in unserer Nähe auch in Heilbronn, Ferdinand-Braun-Straße 26, Wohnberater Walter Münz (Architekt), Telefon (07134) 5101833, muenz.wohnberatung-hn@vdk.de, Wohnberater Gerhard Böhm, Telefon (07132) 980608, boehm.wohnberatung-hn@vdk.de

**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn Rhein-Neckar-Kreis



Bei der Gemeinde Eschelbronn ist zum Ausbildungsbeginn 01. September 2016 folgender Ausbildungsplatz zu besetzen:

Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

Wir bieten Ihnen eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung, in der Sie interessante Einblicke in die vielfältigen Aufgaben einer 2.600 Einwohner großen Gemeinde und deren Verwaltung erhalten.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum **23. Oktober 2015** an das Bürgermeisteramt Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn richten. Für Fragen stehen Ihnen Herr Hauptamtsleiter Ernst (Tel. 06226/9509-13) oder Frau Filsinger (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Geschlossen

Rathaus geschlossen!

Am Freitag, 02.10.2015 bleiben das Rathaus, der Bauhof und der Kindergarten wegen des diesjährigen Betriebsausfluges geschlossen. In dringenden Fällen (Sterbefall) wenden Sie sich bitte an Tel. 0171-5356576.

Wir bitten um Beachtung.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2015

Zur ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause trafen sich die Damen und Herren des Gemeinderates im Rathaus. Wichtige Punkte auf der Tagesordnung waren der neue Feuerwehrbedarfsplan und die Vergabe von Schachtregulierungsarbeiten.

Zu Beginn der Sitzung gab der Bürgermeister bekannt, dass in der gemeindlichen Kita eine weitere Voll- und eine Teilzeitkraft eingestellt wurden. Da sich die Gemeinde aufgrund der starken Nachfrage entschlossen hatte eine weitere Kleinkindgruppe einzurichten, waren diese Neueinstellungen nötig geworden. Auch der Start des neuen Schuljahres und der gute Beginn des Ganztagesbetriebs in unserer Schlosswiesenschule wurden angesprochen. Die ersten Tage sind vorbei und die Abc-Schützen haben bereits die ersten Gehversuche ihrer Schullaufbahn hinter sich gebracht. Derzeit nutzen 42 Kinder das Angebot der neuen Ganztagschule. Ein erfreulicher Start.

Der nächste Punkt hatte wieder mit unserer Kita zu tun. So galt es eine Spende des Kindergartenfördervereins anzunehmen. Dieser hatte 1.200 Euro für die neuen Spielgeräte im Kleinkindbereich beigesteuert, welche jetzt frisch installiert wurden. Des Weiteren wurde durch die Firma Karl Arnoldt GmbH und Co. KG, ein Abfalleimer für das Gewann "Hinterer Dainsberg" gestiftet. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich für die beiden Spenden und das damit gezeigte Engagement für unser Dorf. Nur durch ehrenamtliches Engagement wird eine Gemeinde erst lebens- und liebenswert.

Beim nächsten Thema handelte es sich um einen "Dauerbrenner", die Schachtregulierungsarbeiten. Hier gilt es anstehende Schacht-

deckel, welche gebrochen oder schadhaft sind, zu ersetzen. Seit einigen Jahren arbeitet die Gemeindeverwaltung hier die entsprechenden Schadstellen ab. In diesem Jahr stehen für diesen Bereich Arbeiten mit einem Volumen von 20.069,37 Euro an. Nach einer kurzen Aussprache zu den Details des Angebotes entschloss sich der Gemeinderat, die entsprechenden Arbeiten an die Firma Beck GmbH aus Bad Rappenau zu vergeben. Somit können die Arbeiten sobald als möglich beginnen und die schadhafte Deckel erneuert werden.

Im Anschluss stellte die Verwaltung den neugefassten Feuerwehrbedarfsplan für unsere Ortsfeuerwehr vor. Kommandant Wolfgang Dinkel, der in Begleitung zahlreicher Mitglieder seiner Wehr gekommen war, erläuterte einige Punkte daraus und beantwortete Nachfragen aus dem Gemeinderat. So gab es Klärungsbedarf bei der künftigen Ausstattung der Eschelbronner Feuerwehr, insbesondere der künftigen Fahrzeugausstattung, aber auch mögliche Kooperationen mit Nachbarwehren wurden diskutiert. Bei dem Plan handelt es sich um eine Grundlage und Richtschnur für die nächsten Jahre. Die konkreten Beschaffungen, z.B. ein neues Feuerwehrfahrzeug, sind jeweils separat durch den Gemeinderat zu entscheiden. Nach der Aussprache wurde der Feuerwehrbedarfsplan im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Bürgermeister Siesing bedankte sich bei Kommandant Dinkel für die Erläuterungen und sprach ihm und allen Mitgliedern der Eschelbronner Wehr seinen Dank und seine Anerkennung aus. "Wir sind froh, dass sie alle zusammen diesen wichtigen Dienst leisten, dafür möchte ich Ihnen im Namen der Gemeinde herzlich danken", so Siesing abschließend.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 13. Oktober im Ratssaal statt.

Landtagskandidat Dr. Albrecht Schütte informiert sich in Eschelbronn

Die aktuelle Lage der Ortschaften hier im nördlichen Kraichgau ist auch für die kommenden Landtagswahlen ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund besuchte Landtagskandidat Dr. Albrecht Schütte (CDU) das Schreinerdorf und informierte sich vor Ort über aktuelle Themen.



Schon lange Zeit war dieser Termin vereinbart. Und so freute sich Bürgermeister Marco Siesing darüber, dass der Landtagskandidat Albrecht Schütte (CDU) Eschelbronn einen Besuch abstattete, um sich aus erster Hand über die Situation im Schreinerdorf zu informieren. Auch Thomas Funk (SPD) hatte schon die Möglichkeit eines solchen Treffens genutzt.

Themen für ein solches Gespräch gibt es ja genug. Von dem wichtigen Projekt des Breitbandausbaus über anstehende Förderprogramme bis zur Diskussion über die aktuellen Zuwanderungszahlen, war viel Gesprächsstoff vorhanden. "Ein für unsere Bürger und Unternehmen enorm wichtiges Projekt ist der Breitbandausbau. Die Grundlagen hierfür sind gelegt, das Projekt im Zeitplan. Trotzdem ist jede Unterstützung, besonders von Seiten des Landes willkommen.", so Bürgermeister Siesing zu Beginn des Gesprächs. Dieses Thema stieß bei Dr. Schütte, der selbst aktiver Gemeinderat der Gemeinde Bammental ist, auf offene Ohren. "Das Projekt Breitbandausbau ist im Rhein-Neckar-Kreis ein Leuchtturmprojekt. Alle Beteiligten arbeiten mit Hochdruck an der Realisierung. Mit meiner Unterstützung können sie im Falle meiner Wahl natürlich fest rechnen", so Schütte.

"Neben dem Breitbandausbau arbeiten wir derzeit an sehr vielen, wichtigen Dingen in unserer Gemeinde. Es ist entscheidend für uns,

dass wir auch nach der Wahl im kommenden März, hier tatkräftige Ansprechpartner auf Seiten des Landes haben“, so Siesing weiter. Dr. Schütte griff diese Erwartung auf: „Ich möchte die erfolgreiche Arbeit von Elke Brunnemer gerne weiterführen und ebenfalls ein verlässlicher Partner für das Schreinerdorf sein“, so der Landtagskandidat weiter.

Auch über das derzeit beherrschende Thema Flüchtlinge tauschte man sich aus. Die aktuell genannten Zahlen stellen alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Das Land Baden-Württemberg verteilt die Flüchtlinge nach einem bestimmten Schlüssel auf die Kreise und diese dann auf die Gemeinden. Hier war man sich einig, dass eine frühzeitige Information und Unterstützung von Seiten des Landes wichtig ist, um die Kreise und Gemeinden nicht zu überfordern. Am Ende des Gespräches vereinbarte man für die Zukunft eine aktive Kommunikation, um für Eschelbronn und die Region weiterhin gut zusammenzuarbeiten.

Fahrradcodieraktion in Eschelbronn

Beamte des Polizeireviere Sinsheim führen in Eschelbronn eine Fahrradcodieraktion durch.

Am Freitag, dem 09.10.2015 zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr können sie ihr Fahrrad codieren lassen.

Der gut sichtbar in den Rahmen des Fahrrades eingefräste Code schreckt zum Einen potentielle Diebe ab, auch dient der Code dazu, beim Auffinden des Fahrrades dies wieder zuzuordnen zu können. Die Codierung ist grundsätzlich kostenlos, an eine freiwillige Spende in Höhe von 50 Cent für die Abnutzung der Geräte sollte gedacht werden.

Außerdem soll der Fahrradbesitzer einen Ausweis und möglichst einen Eigentumsnachweis für das Fahrrad mitbringen.

Änderung der Hallenzeiten

Wir weisen darauf hin dass im Zuge des Startes der Ganztagschule sich das Eltern-Kind-Turnen dienstags von 15.00 auf 15.30 Uhr verschiebt. Alle folgenden Aktivitäten verschieben sich dadurch ebenfalls um eine halbe Stunde nach hinten.

Termine & Veranstaltungen

Terminkalender Oktober:

So. 04.10., Erntedank-Brunch im kath. Pfarrsaal von der kfd Frauengemeinschaft



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Oktober 2015

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8./22.	5./19.	1./15./29.	26.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Elektro/Schrott Altkleider/Schuhe
9./23.	9./23.	2./16./30.

Schadstoffsammeltermine:

23.10.2015

Standort: Bauhof, Industriestraße 1

AVR Kommunal GmbH fördert Abfallvermeidung in der Schule Mehrweg beim Pausenbrot beginnt in der Grundschule

Für junge ABC-Schützen ist es wichtig zu frühstücken, denn sie benötigen jede Menge Energie. Damit die Kinder auch die dritte, vierte und fünfte Schulstunde aktiv in Angriff nehmen können, ist ein gesundes Pausenbrot ideal.

Auch in diesem Jahr erhalten alle Erstklässler zum Schulstart in den insgesamt 135 Grund- und Förderschulen des Rhein-Neckar-Kreises von der AVR Kommunal GmbH eine Pausenbrotdose. Insgesamt verteilt die AVR dieses Jahr rund 5.400 Pausenbrotdosen - 100 mehr als im Vorjahr.

Um sicher zustellen, dass der Pausensnack für die Kinder auch Stunden nach dem Einpacken noch appetitlich aussieht, bekommt jeder Erstklässler von der AVR Kommunal eine Pausenbrotdose geschenkt.



Diese peppige, fröhlich orange aussehende praktische Kunststoffbox ist ideal dafür geeignet, das zweite Frühstück der Kinder ansprechend zu verpacken. Die Box gewährleistet, dass das mit Liebe geschmierte Pausenbrot auch nach ein paar Stunden in der Aufbewahrung noch zum Verzehr taugt.

Erfreulich ist, dass neben der Abfallvermeidung auch das Bewusstsein der Kinder für die Umwelt geweckt und vermittelt wird, dass ein abfallarmer Konsum mit Genuss verbunden sein kann. Mit dem Einsatz der Pausenbrotdosen sorgen die Eltern für eine gesunde Ernährung ihrer Kinder und tragen zum Umweltschutz bei. 5.400 Erstklässler können so jeden Tag 5.400 unnötige Verpackungen, Tüten oder Folien einsparen. So werden Ressourcen geschont und Abfälle vermieden.

Die AVR hat nicht nur für Erstklässler, sondern auch für alle Schüler Tipps für den Einkauf von abfallarmen, umweltfreundlichen und langlebigen Schulartikeln parat.

Die Angebotspalette an Stiften, Blöcken, Heften und anderen Schulmaterialien ist breit.

Die AVR empfiehlt, Hefte, Zeichenblöcke und Umschläge aus Recyclingpapier zu nutzen. Papier aus der Grünen Tonne plus kommt nach der Sortierung in der Sortieranlage Sinsheim zu Papierfabriken, wo daraus Recyclingpapier hergestellt wird. Durch diese Form der Verwertung werden aus den Papierabfällen wieder neue hochwertige Produkte, wie z. B. Schulhefte und Zeichenblöcke hergestellt.

Stifte mit Lacküberzug sowie Filzstifte enthalten oft gesundheitsschädliche Stoffe, deshalb sind unlackierte Blei- und Buntstifte vorzuziehen. Holzmarker zum Kennzeichnen von Texten ersetzen die herkömmlichen Textmarker.

Spitzer und Lineale aus Holz sind eine stabile und langlebige Alternative zu denen aus Kunststoff.

Solartaschenrechner sind eine umweltfreundliche Variante, da sie gegenüber herkömmlichen Geräten auf Batterien verzichten.

Als weiteren Service bietet die AVR für alle Schulen im Rhein-Neckar-Kreis eine kostenlose Abfallberatung für Schüler und Lehrer an. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 07261/931-510 melden.

Schulnachrichten



Daumen hoch für Ganztagesgrundschule und Mensa

In der Schlosswiesenschule begann ein neues Zeitalter

Es ist 12.15 Uhr. In der Schlosswiesenschule Eschelbronn warten zahlreiche Jungen und Mädchen vor der Mensa auf Einlass. Die Schar ist hungrig, denn ein Vormittag mit Mathe, Deutsch und Englisch liegt bereits hinter ihnen, und sie ist lebhaft und laut. Doch das bringt Iris Hlawatsch, Schulsekretärin und Organisatorin des Mensabetriebs, nicht aus der Ruhe. Wenn schließlich alle der 41 Heißhungerigen vom Händewaschen zurück sind, ist der Weg an die bereits mit Tellern und Bechern gedeckten Tische frei. In Windeseile verteilt Frau Hlawatsch das Tagesessen in Schüsseln. Schüler und Schülerinnen helfen beim Schöpfen und Austeilen, und erst an den Tischen füllen sie ihre Teller und Becher.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2015/16 ist im Schreinerdorf die Schlosswiesenschule als Ganztagesgrundschule mit Mensabetrieb in eine neue Etappe der schulischen Versorgung gestartet. Bürgermeister Marco Siesing und Hauptamtstleiter Christian Ernst haben sich wenige Tage nach Schuljahresbeginn aus erster Hand über die Organisation vor Ort informiert und sind zum Mittagessen vorbeigekommen. Die Schüler machten an ihrer ansonsten festgelegten Tisch- und Sitzordnung gerne Platz und gemeinsam ließen sie sich das Tagesessen, Nudeln, Lachs, Salat sowie einen Apfel als Nachtschmecken.

Zum Mensa-Team gehören auch Jonas Wilke, der seinen Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule absolviert, sowie täglich eine andere Lehrkraft. Sie haben ihre Augen und Ohren bei den Schülern, mahnen zur Ordnung und gewährleisten einen reibungslosen Ablauf des Mittagsbandes, wie die Zeit von 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr heißt. „Nicht alle Schüler essen eine warme Mahlzeit. Es ist auch gestattet, sein Vesper von zu Hause zu verzehren“, erklärt Frau Hlawatsch. Aktuell essen 26 Kinder eine warme Mahlzeit. Kidsmeal, zertifizierter Bio-Caterer aus Wilhelmsfeld, liefert das Mittagessen zum Preis von 3,75€ pro Mahlzeit in Warmhalteboxen gegen 11.30 Uhr an. Die Eltern buchen bei Kidsmeal die Mahlzeiten und

legen fest, wann ihr Kind eine warme Mahlzeit bekommt. Die Abrechnung erfolgt zwischen Eltern und Anbieter. Das Mensa-Organisationsteam an der Schlosswiesenschule ist sehr flexibel, denn täglich überprüfen sie, wer ein „Warmesser“ ist und wer einen Nachtisch bekommen darf.

Das Team teilt sich nach dem Mittagessen und Abräumen der Tische die Aufsicht über die Schüler sowie das Aufräumen der Mensa, damit den Schülern noch etwas Zeit bleibt, um an der frischen Luft oder im Raum für Bewegung zu toben oder sich im Ruheraum auf den Sitzkissen und Polstern zu entspannen. Denn ab 13.15 Uhr ruft die Pflicht zu den Hausaufgaben. Die Klassen eins und zwei sowie die Klassen drei und vier teilen sich dazu in den Lernzeitzimmern auf. Rektorin Carolin Wulf bestätigt, dass die Richtlinien der Landesregierung für den Betrieb einer Ganztagesgrundschule umgesetzt wurden. Dazu gehören flexible Lösungen, die den Bedürfnissen vor Ort und innerhalb der Familien gerecht werden wie das Angebot einer warmen Mahlzeit, das gemeinschaftliche Lernen und Erleben sowie die Pflicht gegenseitiger Rücksichtnahme.

Im aktuellen Schuljahr gibt es wahlweise das Prinzip Halbtageschüler und Ganztageschüler. Für letztere gilt von Montag bis Mittwoch das Angebot der Ganztagesgrundschule mit Unterricht am Vormittag, Mittagessen und Programm bzw. Unterricht am Nachmittag bis zu dessen Ende um 15.30 Uhr. An Lehrkräften mangelt es nicht, denn als sogenannte Handschlaglehrer unterstützen ehemalige Lehrerinnen oder Lehrer das Kollegium bei Bedarf. Die Gestaltung der Angebote im musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich übernehmen Kooperationspartner wie Vereine und Privatpersonen. Astronomie, Selbstverteidigung, Theater, Kunst/Malkurs, Handarbeiten und Feuerwehr sind einige Themen, die den Schülern offenstehen. Die Kosten dafür und die Investitionen in die technische Ausstattung der Mensa, für Tische und Stühle trägt die Gemeinde. Am Donnerstag und Freitag übernehmen die Mitarbeiterinnen der Kernzeitbetreuung ebenfalls bis 15.30 Uhr die Aufsicht und Mittagessenausgabe. Übrigens steht das Angebot der Ganztagesgrundschule Eschelbronn auch Grundschulern aus anderen Gemeinden offen.



Bürgermeister Siesing und Hauptamtsleiter Ernst nehmen ihren Mittagstisch in der Grundschule ein



Iris Hlawatsch und Jonas Wilke (stehend) verteilen den Nachtisch auch an Bürgermeister Siesing (li) und Hauptamtsleiter Ernst (re)

In der Schlosswiesenschule ist nun der Ganztagsbetrieb angelaufen

„Mein gestriger Schultag begann, als ich mich auf meinen Platz im Klassenzimmer setzte. Es war schön all' meine Klassenkameraden und die Lehrerinnen wiederzusehen.“

Der erste Schultag war großartig, weil Frau F. uns aus einem lustigen Buch vorgelesen hat.

Gestern war das erste Mal Ganztagesgrundschule. K., C., A., A. und ich haben uns zur Ganztagesgrundschule angemeldet.

Wir mussten vor dem Essen die Hände waschen. Danach sind wir in die große Mensa gegangen. Es gibt Warm- und Kaltesser, ich bin Kaltesser. Ich hatte eine Butterlaugenstange, einen leckeren Joghurt und ein köstliches Schokocroissant dabei. Als alle fertig gegessen hatten sind wir mit Herrn Wildner auf den Pausenhof und hatten danach bei Frau W. eine lustige Musikstunde. Zum Schluss habe ich mich noch im coolen Tobezimmer ausgetobt.“

Tim Tschunko, Klasse 4 über seinen ersten Schultag



Mit Beginn des neuen Schuljahres am 14.09.2015 dürfen die Schüler der Schlosswiesenschule nun am Ganztagsbetrieb (offene Form) teilnehmen.

Die Unterrichtszeiten wurden etwas umgestellt, die Räume wurden für den beginnenden längeren Schultag der 41 von insgesamt 83 Schülern gerichtet.

In der Mensa, dem früheren Textilraum, sitzen nun zur Mittagessenszeit 41 Schüler, die ihr warmes Mittagessen, Catering über die Firma KidsMeal, oder die zweite von zu Hause mitgebrachte Brotdose, gemeinsam genießen. Nach dem Essen haben die Schüler Zeit sich auszutoben oder im Ruheraum zu ruhen. Um ca. 13.15 Uhr geht es in die Lernzeit. Mindestens eine halbe Stunde müssen die Schüler, die an Einzelplätzen sitzen, lernen. Sind die von der Lehrkraft gestellten Aufgaben erledigt, können sich die Schüler noch weitere Aufgaben, die für sie bereitgestellt werden, bearbeiten.

Im Anschluss finden die Nachmittagsangebote statt, die hauptsächlich von ehrenamtlichen Lehrbeauftragten unterrichtet werden. Bis zu den Weihnachtsferien haben die Schüler folgende Möglichkeiten:

Reiterhof Campo Verde (Frau Carrasco), **Spielen** (Frau Huppert, Frau Lehmann, Frau Friedel), **Theater** (Frau Kirsch über die „Selmols Theaterleit), **Handarbeit** (Frau Holländer), **Yoga** (Frau Martens), **Töpfern** (Frau Hefner), **Pfadfinder** (Frau Grote), **Malkurs** (Frau Braun), **Astronomie** (Frau Sippel, Frau Caldu - Max Planck Institut), **Selbstverteidigung** (Herr Schläfer über den Förderverein der Schlosswiesenschule).

Über die Lehrerschaft werden hierzu noch folgende Angebote gemacht:

Basteln, Kirchenmäuse und Musik - AG.

Rundum zufriedene, strahlende Gesichter von Schülern, die diese drei Tage genießen, blicken wir Lehrer nun entgegen.

Im Namen des Kollegiums der Schlosswiesenschule bedanke ich mich bei allen, die uns unterstützt haben, die Ganztagesgrundschule nach § 4a SchG hier in Eschelbronn aufzubauen und zu ermöglichen. Unser Dank gilt insbesondere den Lehrbeauftragten, durch die wir diesen bunten Blumenstrauß an Angeboten den Schülern bieten können.

Carolin Wulf, Rektorin

Merian-Schule Epfenbach

Klassenpflegschaftssitzung mit Wahl der Elternvertreter

Am **06. Oktober 2015 um 19.00 Uhr** findet in der Aula der Merian-Schule Epfenbach die erste **gemeinsame Klassenpflegschaftssitzung** mit der Wahl der Elternvertreter der einzelnen Klassen statt. **Wir bitten Sie, das Parken an der Westlichen Ringstraße zu vermeiden und die Parkplätze vor der Schule sowie hinter der Turnhalle zu benutzen. Die Parkplätze und die Zugangswege zur Schule sind beleuchtet.**

Wir bitten Sie recht zahlreich an dieser Sitzung teilzunehmen.

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

Spielbetrieb

FC Eschelbronn - FV Elsenz 3 : 0

Gleich die erste FC Torchance konnte Adrian Ortner in der 9. Spielminute zum 1 : 0 verwerten, indem er den Torhüter mit einem Kopfball aus größerer Entfernung überwand. In der Folgezeit tat sich dann auf beiden Seiten chancenmäßig nicht mehr viel. In der 32. Spielminute unterlief den Gästen nach einem Freistoß ein Eigentor zum 2 : 0. Anschließend rieben sich beide Mannschaften im Mittelfeld bis zur Halbzeit ohne größere Tormöglichkeiten auf. Nach dem Wechsel brachte eine Unsicherheit des gegnerischen Torwarts Jonas in Ballbesitz. Dieser umkurvte diesen und schob in der 53. Spielminute zum 3 : 0 ein. Anschließend versuchten die bis zum Schluß nicht aufgebenden Gäste den Anschlußtreffer zu erzielen, welcher ihnen jedoch an diesem Tag aufgrund der recht sicher stehenden FC-Verteidigung nicht gelingen wollte.

FC Eschelbronn - SG Waibstadt II

Nach ausgeglichenem Beginn gingen die Platzherren beim ersten gefährlichen Angriff des Spiels mit 1 : 0 in Führung. Unsere Mannschaft ließ sich durch den Rückstand jedoch nicht beirren und versuchte ihrerseits einen Treffer zu erzielen. In der 26. Spielminute war es dann soweit. Paul Reischl erzielte nach schönem Zuspiel von Jonas den 1 : 1 Ausgleichstreffer. Dieses Ergebnis hatte jedoch nicht lange Bestand, da der Schiedsrichter in der 33. Spielminute den Platzherren einen höchst zweifelhaften Foulelfmeter zusprach. Dieser wurde sicher zum 2 : 1 verwandelt. Sieben Minuten später glückte der FC erneut aus. Torschütze war diesmal Adrian Ortner. Kurz nach dem Wechsel gingen die Platzherren in der 59. Spielminute erneut in Führung. Keine drei Minuten später unterlief dem Torwart der Platzherren ein folgenschwerer Fehler, als er einen Rückpass mit der Hand aufnahm. Den folgenden Freistoß hämmerte Paul Reischl aus 11 Metern zum Ausgleich unter die Latte. In der restlichen Spielzeit versuchten beide Mannschaften noch den Siegtreffer zu erzielen, was jedoch nicht gelang. Letztendlich blieb es beim gerechten Unentschieden.

Vorschau

Am kommenden Donnerstag kommt der FV Elsenz auf den Kallenberg. Diese Mannschaft kommt auch nicht aus den Startblöcken und ist sicher besser als ihr derzeitiger Tabellenstand.

Am darauffolgenden Sonntag hat der FC erneut ein Heimspiel. Diesmal ist der Tabellenführer SG 2000 Eschelbach zu Gast. Gegen diese Mannschaft wird sich der FC gewaltig steigern müssen, um gegen sie zu bestehen,

Anspielzeit am

Donnerstag um 19.00 Uhr

Sonntag um 15.30 Uhr Reserve um 13.45 Uhr

FC Eschelbronn : SG Eschelbach 3:4

Am heutigen Sonntag war der ungeschlagene Tabellenführer zu Gast, leider blieben sie dies auch nach dem Spieltag. In Form einer Spitzenmannschaft machte Eschelbach mit ihren ersten beiden Torschüssen die Tore zum 0:1 und 0:2. Danach hätte Eschelbach durchaus auf 3:0 erhöhen können. Ab der 25 Minute kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und somit machten wir folgerichtig das 1:2 durch Jonas. Kurz vor der Halbzeit vergaben wir die Riesenchance zum Ausgleich, als Patrick einen Elfmeter verschoss. Und so kam es wie es kommen musste: wir bekamen mit dem Halbzeitpfiff das 1:3.

In der zweiten Hälfte war das Spiel ausgeglichen, bis wir nach einem Fehler das 1:4 kassierten. Die letzte Viertelstunde wollte es unsere Mannschaft nochmals wissen. In der 83. Minute kamen wir durch ein Eigentor auf 2:4 heran. Danach ließen wir noch die eine oder andere Chance aus, bis zur 89. Minute. Denn da verwandelte Jonas einen Straffstoß zum 3:4. Alle Bemühungen halfen zum Schluss nichts mehr und somit blieb es bei der unglücklichen Heimmiederlage. Sollte die Leistung, so wie sie heute war, beibehalten werden, kann unser Weg nur weiter nach oben führen.

FC Eschelbronn 2 : SG Eschelbach 2 4:3

Unsere zweite Mannschaft machte es besser und gewann gegen den ungeschlagenen Tabellenführer mit 4:3. Durch diesen kletterte unsere Mannschaft auf den dritten Tabellenplatz und bleibt somit weiter ungeschlagen.

Torschützen:

3x Günter Laule

1x Norman Grab

Vorschau:

Donnerstag 01.10.2015 um 19.00 Uhr

FC Eschelbronn : SC Siegelbach

Sonntag 04.10.2015

Spielfrei

3. Pokalrunde FC Eschelbronn - VfB Bad Rappenau 1:8

Das war nichts. Gegen einen guten Gegner aus der Kurstadt hatte unsere stark ersatzgeschwächte Mannschaft an diesem Tage nichts zu melden.

Dabei muss man neidlos anerkennen, dass Bad Rappenau von der ersten bis zur letzten Sekunde die klar bessere Mannschaft war. Nichts war mehr vom heißen Duell am letzten Spieltag der letzten Runde zu spüren. Die Tore fielen praktisch teilweise wie am Fließband.

Einziges Highlight auf Seiten des FC war das Tor zum zwischenzeitigen 1:4 durch Sebastian Pöhl. Damit sind wir aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden und können uns voll und ganz auf die Runde konzentrieren.

Altschuh-/Altkleidersammlung

Am Samstag, 17.10.2015 ab 10.00 Uhr

führt die Firma Fintrin zur Unterstützung der Jugendabteilung des FC Eschelbronn eine Altschuh-/Altkleidersammlung durch.



Gesammelt werden: „tragbare Schuhe und Bekleidung“, bitte sicher verpackt (falls es regnet). Nicht dabei sein sollten: Teppiche oder Matratzen, kein Müll, zerrissene oder verschmutzte Textilien.

Bitte unterstützen Sie uns mit möglichst vielen Gegenständen. Der gesamte Erlös kommt der Jugendabteilung des FC Eschelbronn zugute.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns heute schon recht herzlich bedanken.

Kontakt A. Brenner-Abendroth Tel. 9299971



TV Eschelbronn

TV Eschelbronn - Leichtathletik

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Eutin - Niklas Ludwig wird Vizemeister

Mit der Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des Deutschen Turner Bundes krönten einige Eschelbronner Leichtathleten ihre diesjährige Saison. Aufgrund der guten Vorleistungen waren dabei durchaus einige vordere Plätze im Bereich des Möglichen.

So starteten bereits am Freitagvormittag fünf Eschelbronner Athleten und zwei Trainingskameraden aus Meckesheim mit zwei Trainern nach Eutin, das ca. 20 km nördlich von Lübeck liegt.

Nach langer Fahrt, einem ausgiebigen Abendessen und einer mehr oder weniger geruhsamen Nacht hieß es für Jannis Wagenblaß, Maxim Jones und Niklas Ludwig antreten zur Einzelentscheidung im Schleuderballwerfen. Hier war klar, dass man bei diesem Wettkampf nicht vorne mitmischen konnte, weshalb der Wettkampf hauptsächlich als Aufwärmprogramm für den Mehrkampf am nächsten Tag angenommen wurde. Alle drei Werfer blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten, Jannis wurde mit 26,82m 14., Maxim verpasste als Neunter mit 34,15m knapp den Endkampf der besten Acht, Niklas wurde mit 36,36m Siebter.

Am nächsten Morgen hieß es für alle früh aufstehen, da der Wettkampf bereits um 9.30 Uhr begann. Als Überraschungsgäste für die Athleten hatten sich vier Mamas als Fanclub auf die weite Reise gemacht und waren die ganze Nacht durchgefahren, um beim Wettkampf anwesend zu sein.

In der Klasse W 12/13 hatte sich Lilly Eckert qualifiziert. Nach einem guten Kugelstoß über 7,10m und 27,55m im Schleuderball lag sie gut im Rennen. Beim Weitsprung stürzte ihr dann beim Einspringen der Sonnenschirm des Kampferichts direkt auf den Fuß, was sie fortan handicapte. So kam sie mit Schmerzen im Weitsprung nur auf 3,98m und auch beim 75m-Sprint lief sie mit 11,65 sek. verhalten. Über die 1000m hieß es dann nur noch durchhalten und ins Ziel kommen. So blieb sie am Ende knapp unter ihrer Qualileistung aus Bruchsal, was aber angesichts der Verletzung noch eine gute Leistung war.

Gleich in dreifacher Stärke waren die Jungs in der Klasse M 12/13 aus Eschelbronn angetreten. Jannis Wagenblaß startete mit guten 7,55m im Kugelstoßen und konnte sich im Schleuderball auf 29,96m steigern. Im 75m-Sprint war er mit 10,75 sek. einer der Schnellsten der Altersklasse. Beim Weitsprung hatte er Pech, als er einen guten Sprung nicht halten konnte und nach hinten kippte, so bleiben am Ende nur 3,91m stehen. Durch den abschließenden 1000m-Lauf kämpfte er sich durch und erreichte am Ende 35,861 Punkte und belegte Platz 20 - auch er blieb nur unwesentlich unter der Leistung von Bruchsal. Zweiter im Bunde war Maxim Jones. Auch er begann mit einem sehr guten Kugelstoß auf 8,75m, legte im Schleuderball mit 31,18m nach und war über 75m genauso schnell wie Jannis. Mit einem guten Weitsprung auf 4,31m war er plötzlich ein Kandidat für die vorderen Platzierungen. Beim abschließenden 1000m-Lauf gab er alles und erreichte nach 3:38,0 min das Ziel. Am Ende wurde er mit einem hervorragenden 7. Platz belohnt. Nach den Vorleistungen war Niklas Ludwig einer der Kandidaten fürs Treppchen in dieser Altersklasse. Nach einem ausgezeichneten Kugelstoß auf 9,76m und einem Schleuderballwurf auf 35,81m war aber schon klar, dass es Platz 1 nicht werden würde - aber dahinter war alles drin. Nachdem dann auch noch der Weitsprung mit 4,74m einer der Weitesten war, hieß die Marschrichtung Platz 2. Der 75m-Sprint in Verletzungsbedingungen 11,08 sek. ließ manche Hoffnung bei der Konkurrenz aufkommen, doch über 1000m machte Niklas dann alles klar. Hinter dem furios davonstürmende Thorben Pisot aus Meckesheim kontrollierte Niklas das Feld von vorne und konnte sich schließlich mit 3:28,2 min. die Vizemeisterschaft sichern.



Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis. Auch Mannschaftlich war es eine hervorragende Leistung, wenn unter den besten Sieben der Deutschen Ergebnisliste gleich zwei Eschelbronner Athleten auftauchen!

Einen Wermutstropfen in die ganze Freude über das insgesamt tolle Ergebnis aller Eschelbronner brachte die Verletzung von Nils Ehrenfried in der Klasse M 16/ 17, der nach dem 100m-Lauf leider aufgeben musste.

Für alle Beteiligten war der Ausflug in den hohen Norden ein tolles Erlebnis, jeder konnte stolz sein, hatte er doch die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften geschafft und dabei auch gute Ergebnisse abgeliefert.

Sportabzeichentag

Bei herrlichem Herbstwetter kamen viele Sportlerinnen und Sportler auch aus den Nachbargemeinden zum ersten Sportabzeichentag

des TV Eschelbronn. Vom Kindergartenkind bis zum Senior waren alle Altersstufen vertreten. Auf dem Kunststoffplatz wurde Kugelstoßen, Medizinball- und Schlagballwurf, sowie Weitsprung und Hochsprung angeboten. Sprint und Schleuderball wurden auf dem Sportplatz durchgeführt und in der Sporthalle konnten die Turndisziplinen und Seilspringen absolviert werden. Für die Ausdauerdisziplinen war eine 800m und eine 1000m Strecke abgesteckt, so dass alle Lauf- und Walkingstrecken abgenommen werden konnten. Alle Stationen wurden von erfahrenen Übungsleitern betreut, die den Sportlern beratend zur Seite standen. Die Sportler feuerten sich gegenseitig an und viele waren nicht mit den Mindestleistungen zufrieden und versuchten die Silber- oder sogar Goldbedingungen zu erreichen. Erfreulich war auch die hohe Anzahl von Familien, die gemeinsam das Sportabzeichen ablegen wollten.



Die Sportabzeichenprüfer des Vereins nahmen die einzelnen Disziplinen ab und über 50 Sportabzeichen konnten an diesem Tag erlangt werden.

Es geht wieder los. Fit und fun (Sportprogramm für jedermann/-frau).

Donnerstags, 19-20 Uhr in der Sporthalle.
Wir freuen uns auf unsere „Stammmannschaft“
und über jedes neue Gesicht.

Christiane und Nicola

Abteilung Handball

Ergebnisse vom 26.09.2015:

HSG Herren 1	-	TSG Ziegelhausen	19:26
Männl. D-Jugend	-	TV Dielheim	26:17
Weibl. D-Jugend	-	JSG Diel./Bai.	8:12
Männl. C-Jugend	-	JSG Hems/Laud	12:46
Weibl. D-Jugend	-	JSG Diel./Bai.	5:43
Männl. B-Jugend	-	TV Dielheim	11:20
TV Damen	-	TSV Malsch 3	26:24
HSG Herren 2	-	PSV Heidelberg 3	23:24

Weibliche D-Jugend: Knapp am Sieg vorbei

Das erste Spiel dieser Saison bestritten wir gegen die Spielgemeinschaft Dielheim/Baiertal. Leider war kein Schiedsrichter anwesend, so dass Pascal das Spiel pfeifen musste. Vielen Dank an Pascal. Erfreulich aus Sicht der Trainerin war, dass 12 Mädchen zum ersten Heimspiel anwesend waren. In der ersten Hälfte mussten wir zu-

nächst ins Spiel finden, so dass wir mit einem ausgeglichenen 4:4 in die Pause gingen. Da die zweite Halbzeit noch nie unsere Stärke war, war es aus Sicht der Trainerin eine sehr überraschende Leistung der gesamten Mannschaft. Dennoch musste das Spiel mit 8:12 verloren gegeben werden.

Es spielten: Vesna (Tor), Vanessa P. (3), Lena (2), Lea, Lana, Vanessa A., Patrizia (3), Anne-S., Annika, Pauline und Lara.

Männliche D-Jugend: Erstes Heimspiel

Zum Ersten Heimspiel der Saison begrüßten wir die Gäste aus Dielheim. Da wir leider einige Ausfälle zu beklagen hatten, spielte die Mannschaft von Anfang an nur mit fünf Feldspielern. Dank des Läufer-Systems, konnte man das in der ersten Halbzeit gut kompensieren. Durch die guten Abwehr- und Torwartleistungen, konnte man sich schnell auf 5:3-Tore absetzen. Leider hatten wir dann noch einen Ausfall wegen Verletzung zu beklagen. So ging man mit einem Tor Vorsprung in die Halbzeit.

Nach der Pause ging es im normalen Handballsystem weiter, bis zu einem Spielstand von 14:14 war es ein ausgeglichenes Spiel. Dank einer starken kämpferischen Leistung, konnte man das Spiel an sich reißen und einen verdienten Sieg feiern (Endstand 26:17).

Es spielten: Marvin (18), Tom (1), Max, Michel, Karol, Philipp (7).

Männliche C-Jugend:

Klare Leistungssteigerung trotz deutlicher Niederlage

Jetzt steh ich hier, oder besser mein Bericht, und sage das trotz der deutlichen Niederlage von 46:12 eine Steigerung zu sehen war. Da könnte man schon denken, der hat sie nicht alle. Dachte ich zuerst auch. Aber es ist bei mir jetzt das erste Mal so, dass ich die Sprüche von manchen Trainern verstehe, wie „Das Ergebnis spiegelt die Leistung der Mannschaft nicht wider“. Es ist im Handball halt so, dass eine Überlegenheit von einem konsequenten Gegner auch gnadenlos ausgenutzt wird. Das ist auch in der Bundesliga so. Hinzu kommt die Zwei-Klassen-Gesellschaft innerhalb der Liga. Es gibt die „Titeljäger“ und die „Zweite Tabellenhälfte“. Treffen beide aufeinander entstehen solche Ergebnisse. Nichts desto trotz brauchen wir nicht den Kopf hängen lassen. Die ersten 10 Minuten waren Klasse. Wir werden von Spiel zu Spiel besser. Und bald sind wir in der Landesliga angekommen. Lasst uns nochmal in der Rückrunde darüber reden. Bis dahin hoffen wir mal auf einen Sieg gegen die zweite Hälfte. Das auch das Ergebnis stimmt :-)

Spielbericht Damen vom 26.09.2015

Am vergangenen Samstag begann auch für die Handballdamen die neue Saison in heimischer Halle. Zu Gast war der TSV Germania Malsch 3. Wir gingen schnell in Führung, was die Gegner jedoch immer wieder aufholen konnten. So war es bis zur 12. Minute ein relativ ausgeglichenes Spiel (4:3, 7:6). Auf beiden Seiten begann der Schiedsrichter dann Zeitstrafen zu verteilen, sodass wir kurz vor der Halbzeit nur noch zu viert auf dem Feld standen. Durch eine sehr stabile Abwehr und Druck im Angriff konnten wir uns jedoch trotzdem behaupten und mit einer 16:12-Führung in die Kabine gehen. Auch nach der Pause machten wir da weiter, wo wir aufgehört hatten. Gegenseitiges Aushelfen hinten und schnelles Spiel vorne machten es möglich, uns weiter auf 22:15 abzusetzen (47. Minute). In der 49. Minute sah eine der Malscherinnen die rote Karte, was wir jedoch erst nicht zu unserem Vorteil nutzen konnten (24:20). Die Gegnerinnen schienen langsam wieder heranzukommen und nicht aufgegeben zu haben. Unser Spiel war nun sehr unruhig und hektisch, man wollte die Führung nicht aus der Hand geben, war aber durch eine weitere Zeitstrafe und ebenfalls einen Platzverweis auf unserer Seite ziemlich unter Druck und musste den Rest des Spiels in Unterzahl bestreiten. Der Kampfgeist ließ aber nicht nach, sodass wir am Ende berechtigt mit einem 26:24- Endstand unsere ersten zwei Punkte der Saison verbuchen konnten.

Es spielten: Melanie Gollasch (Tor), Leonie Merkel (1), Ann-Cathrin Renner (3), Lydia Binder (7), Mareike Abendroth (3), Stefanie Dautel, Nicole Schoch (2), Luisa Kugele, Sabrina Rienesl (9), Katja Ludwig (1)

HSG Herren 1: Nach knapper Auftaktniederlage, geht die 1. Mannschaft erneut leer aus.

Herren 1 - TSG Ziegelhausen 19:26 (8:11)

Es spielten: Maximilian Götzmann (Tor), Tomi Bähr-Ivacevic (Tor), Andreas Wagner (1), Jonas Ehmig (3), Benjamin Strohmeyer (5), Marc Hoffmann, Jochen Maßholder (3), Justus Hartmann (2/1), Tobias Baumgartner (1), Fabian Ehmig (2), Felix Hafner, Dominic Schmalzhaf, Marcel Schmidt (2).

TSV Malsch 2 - Herren 1 19:18

Es spielten:

Maximilian Götzmann (Tor), Tomi Bähr-Ivacevic (Tor), Justus Hartmann (6/4), Andreas Wagner (3), Jonas Ehmig (2), Benjamin Strohmeyer (2), Marc Hoffmann, Jochen Maßholder (1), Torben Mayer, Tobias Baumgartner, Fabian Ehmig (1), Felix Hafner (1), Raphael Hafner, Marcel Schmidt (2).

HSG Herren 2: Knappe Niederlage zum Auftakt

Herren 2 - PSV Heidelberg 23:24 (10:12)

Es spielten:

Maximilian Götzmann (Tor), Timo Sieber, Justus Hartmann (3), Marius Schifferdecker (4), Robert Hren, Raphael Hafner (2), Dominik Kirsch (6/3), Tobias Heck (1), Harald Kreß (2), Marco Liberto, Torben Mayer (3), Fabian Ehmig (2).

Vorschau:

03.10.2015:

14.15 TSV Handschuhsh - Weibl. C-Jugend
17.00 TV Sinsheim - TV Damen
18.45 TV Sinsheim 2 - HSG Herren 2

04.10.2015:

15.15 TSV Handschuhsh. - Männl. B-Jugend

Unsere Mannschaften freuen sich auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

Weitere Infos und Berichte unter handball-eschelbronn.de und auf facebook unter "TV Eschelbronn - Handball"!



Tennisclub Eschelbronn

Saisonabschlussfeier 2015

Zu unserer Saisonabschlussfeier am Freitag, den 16.10.2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ möchten wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich einladen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 9.10.2015 an Ute Windisch Tel. 07261/9758078

e-mail: utewindisch@web.de oder

Sonja Heuser Tel. 06226/42090, e-mail: sonja-heuser@outlook.de.



Kleintierzuchtverein Eschelbronn

Rückblick Kreisjungtierschau

An Eschelbronn führte kein Weg vorbei

Zeitgleich zur Kerwe in Eschelbronn fand die diesjährige Kreisjungtierschau in Sinsheim statt. Fünf Züchter nahmen mit 34 Tieren an dieser Ausstellung teil. Karin Ludwig konnte in der Sparte Kaninchen mit Englischen Schecken schwarz-weiß den Kreisjungtiermeistertitel erringen. Ebenso konnte sich Sascha Bauer mit Castor-Rexe, Wolfgang Dinkel mit Alaska und Herbert Gebhard mit Hasenkaninchen rotbraun über den Kreisjungtiermeistertitel freuen. Über zwei Kreisjungtiermeistertitel konnte sich Tobias Butschbacher mit Deutschen Widder dunkel-/eisengrau und Blaugrauen Wiener freuen. Wolfgang Dinkel konnte auch in der Sparte Geflügel mit seinen Hühnern der Rasse Italiener perlgrau-orangenhalsig einen Kreisjungtiermeistertitel erringen.

Herbert Gebhard setzte noch einen drauf. Im ersten Zuchtjahr stellte er mit seinen Hasenkaninchen rotbraun die beste Zuchtgruppe der Ausstellung in der Sparte Kaninchen.

Die spannend erwartete Auswertung um den Vereinskreisjungtiermeistertitel zog sich in diesem Jahr etwas hin. Eschelbronn und Elsenz waren gleich auf. Nun mussten die Preisrichter entscheiden, welcher Verein den Titel erhält. Am Ende hatte Eschelbronn die Nase vorne und konnte den Vereinskreisjungtiermeistertitel in der Sparte Kaninchen in Empfang nehmen. Ein Achtungserfolg, wenn man betrachte, dass der Verein Elsenz fast 20 Tiere mehr zur Auswahl hatte.

Die Vorstandschaft freut sich über diesen Erfolg und wünscht allen Züchtern weiterhin eine glückliche Hand in diesem Zuchtjahr.



Flohmarkt „Rund ums Kind“ in Eschelbronn

Der Förderverein des Kindergartens Eschelbronn e.V. lädt wieder zu seinem Halbflohmarkt „Rund ums Kind“ in der Eschelbronner Sporthalle ein. Dieser findet am Sonntag, 18.10.2015,

von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Auch diesmal werden neben Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen, frisch gebackene Waffeln und heiße Würstchen angeboten. Der Verkauf der Flohmarktartikel findet an Einzelständen statt. Die Standgebühr beträgt 4,- Euro plus 1 selbstgebackenen Kuchen pro Tisch (die Tische werden vom Förderverein gestellt). Der Verkaufsaufbau kann ab 13.00 Uhr erfolgen. Kinder können gerne wie gehabt-natürlich kostenlos- auf einer mitgebrachten Decke ihre Spielsachen verkaufen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gabi Selg 06226 / 41427 oder Melanie Stier 06226 / 789115.



Erntedank-Essen
am 04.10. 2015 um 11.30 Uhr
im kath. Kirche Pfarrsaal

Herzliche Einladung
an alle Eschelbronner Einwohner
und die unserer Nachbargemeinden.



Die kfd-Eschelbronn, möchte Sie und Ihre Familien herzlich zum diesjährigen Erntedankessen in den Pfarrsaal unter der kath. Kirche einladen. Zuvor besteht die Möglichkeit um 10.15 Uhr gemeinsam einen Familiengottesdienst in der Kirche zu feiern. Nachdem im vorletzten Jahr unser Angebot sehr gut angenommen wurde, wird unser Küchenteam Sie auch in diesem Jahr wieder mit köstlichen Speisen verwöhnen. Angeboten werden diverse Vorspeisen und Hauptgänge sowie auch leckeren Nachtisch. Und dies Alles in Form eines Buffets.

Wir würden uns freuen, viele Gäste, auch aus unserer weiträumigen Seelsorgeeinheit begrüßen zu können.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

Das Familienheim und Garten-Jahresmagazin

2016 ist jetzt erhältlich und informiert über:

- **12 Monate Gartenkompetenz:**

Fachinformationen; Profi-Tipps., Praxisratschläge, als kalendrischer Monatsplaner aufgebaut.

- **Gartenfreude pur:**

Lektüre für vollendeten Gartengenuss! Impulse für eine reiche Gemüse- und Obsterte, Aussaatage nach Mondphasen, Ideen, wie man Pflanzen glücklich macht, Gartenpflanze des Monats.

- **Stabil, praktisch, preiswert**

208 Seiten im handlichen Format 16x21 cm. Durch Spiralbindung leicht aufklappbar und bequem zu nutzen. Kalendarium mit Platz für eigene Notizen. Preis für Mitglieder im Verband Wohneigentum 6,45 Euro (Buchhandelsausgabe: 9,90 Euro).

- **Ansichtsexemplar und Bestellung**

Teilnehmer des Ausfluges am 10.10.2015 können sich während der Busfahrt ausführlich über das Jahresmagazin informieren und bei Bedarf auch bestellen.

Bestellungen nimmt auch der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Günter Butschbacher, unter 06226 2040 entgegen.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum e.V.

Winterharte Blütenstauden

Verblühte Blütenstände winterharter Blütenstauden, deren Samenstände im Spätsommer und Herbst reifen, sind eine wertvolle **Nahrungsquelle** für viele unserer gefiederten **Wintergäste**. Meisen, Distelfinken u.s.w. greifen gerne auf dieses Nahrungsangebot zurück.

Außerdem verzaubern die bereiften Samenstände in den Wintermonaten einen Garten auf ganz besondere Weise.

Erd-, Feld- und Rötelmäuse



Spitzmaus (Nützling - nicht bekämpfen!)

Auf der Suche nach neuen Nahrungsquellen wandern im Spätsommer und Herbst sehr oft Erd-, Feld- oder Rötelmäuse in die Siedlungsgärten ein.

Hier **benagen** sie Gehölze, **fressen** die Wurzeln der Blütenstauden oder ernähren sich von den Zwiebeln und Knollen unserer Frühlingsblüher. Zu ihrem Schutz legen sie sich in den Gartenflächen, in Böschungen oder Trockenmauern neue Baue an. Diese haben im Gegensatz zu Wühlmaus- und Maulwurfängen grundsätzlich offene Eingänge, bei denen die herausgewühlte Erde davor liegt.

Die **Bekämpfung** sollte mit entsprechend zugelassenen Köderpräparaten erfolgen. Beim Auslegen muss darauf geachtet werden, dass diese für Vögel, Wild- und Haustiere nicht zugänglich sind. Der Gebrauch von Mausefallen mit Wurst-, Speck- oder Käseködern, wie man es sehr oft im Haushalt bei Hausmäusen praktiziert, sollte unterbleiben, da auf diese Weise sehr oft die nützlichen **Spitzmäuse** getötet werden.

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM E.V. (September 2015)



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



BUND Eschelbronn

KUC-Kinder

Glück hatten wir mal wieder im September mit dem Wetter. Kurz vorher noch regnete es heftig, aber rechtzeitig zum KUC-Treffen hörte es auf.

Wir gingen zum Schwarzbach beim ehemaligen Sägewerk, um zu sehen, ob sich Müll, insbesondere Plastikmüll angesammelt hatte, denn wir wollten mal wieder mit den Kindern das Thema besprechen. Es war kein Müll zu sehen, was ja positiv ist.

An der Villa Kinderbund angekommen, gab es eine Apfelverkostung. Wir hatten jede Menge Äpfel und die Kinder sollten herausfinden, welche Äpfel vom Supermarkt und welche von der Streuobstwiese sind.

Wir hatten u.a. schöne rote Äpfel (von der Streuobstwiese) dabei, die wir poliert hatten. Da haben sich die Kinder sehr getäuscht, denn alle waren der Meinung, wenn die so glänzen, sind die auf jeden Fall aus dem Supermarkt und mit einer Wachsschicht überzogen.

Anschließend gab es mit verbundenen Augen den Geschmackstest. Einig waren sich die Tester allerdings nicht, welche nun von der Wiese und welche vom Supermarkt sind.

Danach haben wir das Thema Plastikmüll angesprochen. Dass eben heutzutage sehr viel in Plastik verpackt ist, manchmal sogar doppelt. Welche Dinge aus Plastik sind, die früher aus Metall oder Wachspapier (Brotboxen) waren. Wir diskutierten angeregt, was man anders machen könnte, um nicht so viel Müll zu produzieren. So gibt es in den Weltmeeren mehrere größere Strudel, in denen sich Plastikmüll sammelt. Ein „Plastik-Strudel“ hat die Ausmaße der Größe Europas angenommen. Über diese Tatsache staunten die Kinder nicht schlecht.

Nun war Freispiel angesagt und das Baumhaus wurde belagert. Bevor wir uns auf den Heimweg machten, fragten wir die Kinder, was man denn alles aus Äpfel kochen und backen konnte. Bratäpfel z.B. sind nicht nur lecker, sondern helfen sogar bei Husten und Heiserkeit.

Das nächste Treffen ist am 20. Oktober - 16 Uhr Rathaustrasse

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn

Pfarrer Gerhard Eckert, Tel. 06226/41856

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9:00 Uhr – 11:00 Uhr + Do. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Sonntag, Erntedank, 04.10.

9:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Emma Mathilda Müller; Mitwirkung: Posaunenchor; Kollekte: Hungernde in der Welt / Pfarrer Eckert

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Montag, 05.10.

17:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
 20:00 Uhr Kirchenchorprobe
 18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle in Neidenstein

Dienstag, 06.10.

15:30 Uhr – 16:30 Uhr Kinderstunde
 18:30 Uhr AB-Gemeinschaft
 20:00 Uhr Bastelkreis
 20:00 Uhr Missionsabend mit Johannes Janzen im Gemeindehaus
 19:00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene bei Michael Isaak

Mittwoch, 07.10.

6:00 Uhr TauFRISCH – gemeinsam beten in der Kirche
 14:30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus

Donnerstag, 08.10.

11:15 Uhr Gottesdienst im „Haus Johanna am Park“
 10:00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber

Freitag, 09.10.

16:30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
 19:00 Uhr Jungbläserausbildung
 20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 10.10.

18:30 Uhr Jugendtreff in der Teestube

Sonntag, 11.10.

10:10 Uhr Gottesdienst mit Johannes Janzen und anschließendem Kirchencafé; Kollekte: Familie Janzen / Pfarrer Eckert
 9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Wochenspruch: Psalm 145, 15

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Erntedankgaben

Am Freitag, 02.10.2015 können Sie von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Erntedankgaben in der ev. Kirche abgeben. Frau Martin nimmt diese gerne entgegen. Nach dem Erntedankgottesdienst werden diese an die DMG weitergeleitet. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Besuch von Johannes Janzen

Am Dienstag, 06.10.2015 um 20.00 Uhr (**ACHTUNG: Terminänderung**) gibt es einen **Missionsabend** im ev. Gemeindehaus Eschelbronn mit Johannes Janzen. Am 11.10.2015 wird er uns dann auch sonntags im Gottesdienst noch einmal besuchen. Um **9.00 Uhr in Neidenstein** und um **10:10 Uhr in Eschelbronn** mit anschließendem Kirchencafé. Herzliche Einladung zu den einzelnen Veranstaltungen, an denen wir aktuelle Informationen rund um Thailand und die Arbeit von Familie Janzen erhalten werden.

CaféPause

Haben sie sich den kommenden Mittwoch, 07.10.2015 schon vorgemerkt? Ab 14.30 Uhr laden wir sie ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn zur CaféPause ein. Wir freuen uns auf alle, die Freude an Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen haben. Bringen sie auch ihre Bekannten mit - egal in welchem Alter - egal welche Konfession!

Flohmarkt für Bücher und neue Medien

Für unseren Flohmarkt am 17.10.2015 freuen wir uns über Ihre Spende von Kinderbüchern, -CD's, -DVD's und Computerspielen. Wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, trägt sich bitte in die Listen im Gemeindehaus oder in der Kirche ein. Gerne können Sie auch im Pfarramt 06226/41856 anrufen. DANKE!

Terminvormerkung: Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindeversammlung am Sonntag, 25.10.2015 nach dem Gottesdienst in der ev. Kirche.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Kurzandacht
 2. Bericht über das vergangene Jahr (KGR / Pfarrer Eckert)
 3. Fragen und Sonstiges
- Leitung: Herr Harald Ernst

Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

FLOHMARKT Rund ums Kind 18.10.2015

**Beginn/Einlass: ab 14.30 Uhr
Sporthalle Eschelbronn**



Außerdem:
Kaffee- und
Kuchenverkauf

Förderverein
Kindergarten Eschelbronn e.V.



- Wir helfen gern -

Anmeldung:
 Gabi Selg, Tel. 06226 / 41427 • Melanie Stier, Tel. 06226 / 789115
 Verkäuferaufbau: ab 13 Uhr • Standgebühr: 4 € und 1 selbstgebackener Kuchen
 Die Standgebühren und die Einnahmen aus der Bewirtung kommen der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ Eschelbronn zugute.

Förderverein Kindergarten Eschelbronn e.V.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt
Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,
 Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDE „ST. JOSEF“ ESCHELBRONN:

Sonntag, 04.10.2015

10.15 Uhr Eschelbronn V Messfeier zum Erntedank an-
 schl. Einladung in den Pfarrsaal

Weitere Termine in der Seelsorgeeinheit:

Eschelbronn:

Nach der Wortgottes-Feier Erntedank-Buffer im Pfarrsaal

Dienstag, 06.10.2015

18.30 Uhr Eschelbronn Rosenkranz
 19.00 Uhr Eschelbronn V Messfeier

Sonntag, 11.10.2015

10.15 Uhr Eschelbronn WGL Wortgottes-Feier

Herzliche Einladung zum Willkommensgottesdienst von Pater Loice Neelankavil am 04. Oktober 2015

Am 04. Oktober werden wir in Waibstadt im Sonntagsgottesdienst unseren neuen Kaplan Loice Neelankavil willkommen heißen. Außerdem wollen wir für die Ernte des vergangenen Jahres danken. Der Familiengottesdienstkreis wird den Gottesdienst mitgestalten. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

Erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche

Frauenfrühstück am Dienstag, den 06.10.2015, 9 - 11 Uhr
in Helmstadt, Saal unter der kath. Kirche

Es läuft nicht so, wie man es sich vorgestellt hat. Krankheiten, mit denen man nicht gerechnet hat, machen das Leben schwer. Es gibt Einschränkungen des Alters, die man für sich selbst nicht erwartet hat, vielleicht auch finanzielle Nöte, Unfälle usw. Es gibt Schicksals-

schläge wie der Tod des Partners, eines Kindes oder von Freunden. Oder man blickt zurück auf sein Leben und merkt, dass es ganz anders verlaufen ist, wie man es sich als junger Mensch vorgestellt hat. Wie soll man damit umgehen? Wie haben das andere gemeistert? Was hilft? Was ist nicht so nützlich?

Frau von Albedyll wird uns bekannte und weniger bekannte Menschen vorstellen, die nach dem Scheitern ihres Lebensplans ganz neue Wege eingeschlagen und damit ihr Schicksal gemeistert haben. Wir werden uns gemeinsam Gedanken darüber machen, wie wir mit Rückschlägen und Misserfolgen umgehen können.

Ist Ihr Leben ganz nach Plan verlaufen oder haben Sie Lust bekommen, sich mit anderen darüber auszutauschen? Wir laden Sie herzlich zum nächsten Frauenfrühstück ein!

Das Frauenfrühstücksteam

Konzert mit Siegfried und Oliver Fietz in Epfenbach

Zu einem Konzert mit Siegfried und Oliver Fietz lädt unsere katholische Seelsorgeeinheit Waibstadt am Samstag, den **10. Oktober 2015 um 18.00 Uhr** ein. Die Veranstaltung findet in der katholischen Kirche Epfenbach statt. Seit vielen Jahren prägt Siegfried Fietz die christliche Szene mit seiner Musik, die weit über den deutschsprachigen Raum bekannt ist.

Er gilt als Vorreiter der modernen christlichen Musik. Bekannt ist vor allem seine Bonhoeffer-Vertonung „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, die auch in unserem neuen Gotteslob zu finden ist. Natürlich gehören seine bekannten Lieder wie „Schalom, Friede sei mit euch“, „Gottes guter Segen sei mit euch“ oder die neuen Kompositionen aus dem Album „Einen neuen Aufbruch wagen“ mit zum Repertoire des Konzertes. Oliver Fietz, der Sohn von Siegfried Fietz, wird in diesem Konzert ebenfalls zu hören sein. Seit langem arbeitet er bereits als Produzent und Arrangeur vieler Musikproduktionen. Als Komponist, Musical-Darsteller und Musiker hat er in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit erzielt.

Mit seinem Debütalbum „Solo“ setzt Oliver Fietz auch ein klares Statement:

„Was mir in meinem Leben Halt und Inhalt gibt, ist mein christlicher Glaube.“

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei; um eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Familiengottesdienst

zum

Erntedank

Wann? Am 4. Oktober 2015, 10:15 Uhr

Wo? In der kath. Kirche Eschelbronn

Alle Kinder sind eingeladen, ein Erntedankkörbchen mit Obst und Gemüse mitzubringen. Diese werden dann im Gottesdienst gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrsaal das alljährliche Erntedankessen für Groß und Klein statt.



Die **Probe** für den Gottesdienst, an dem die Kinder aktiv teilnehmen können, findet am Samstag, den **26. 9. 2015, um 10:30 Uhr** in der Kirche statt.

Liebe Grüße, Annette und Juliane

Firmung 2016 - Einladung zum Eltern- und Patenabend

Liebe Eltern und Paten,
ganz herzlich laden wir Sie ein, am Elternabend die Firmvorbereitung Ihrer Kinder kennen zu lernen und die Möglichkeiten zu erfahren, wie Sie als Eltern Ihre Kinder in dieser Zeit begleiten und unterstützen können. Auch wird Zeit sein, um Ihre Fragen bezüglich der Organisation zu klären.

1. Termin: Dienstag, 13.10.2015, 20.00 Uhr, **oder**

2. Termin: Mittwoch, 14.10.2015, 20.00 Uhr,
jeweils im Josefshaus, Dammstraße 13, Waibstadt

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn

Samstag, 03.10.

19.00 Uhr Konzert mit dem Projektchor HD/EBR in Heidelberg-Werderstrasse

Sonntag, 04.10. (Erntedank)

9.30 Uhr Übertragung des Gottesdienstes mit unserem Bezirksapostel zur Einweihung der neuen Kirche in Mosbach nach Sinsheim

Montag, 05.10.

18.00 Uhr Trauergesprächskreis in Heilbronn-Pfuhl

20.00 Uhr Chorprobe

Dienstag, 06.10.

15.30 Uhr Gottesdienst im ASB-Pflegeheim in Neckarbischofsheim

Mittwoch, 07.10.

20.00 Uhr Gottesdienst in Epfenbach

Donnerstag, 08.10.

14.00 Uhr Seniorenwanderung für den Bezirk Eberbach in Mosbach

Sonntag, 11.10.

9.30 Uhr Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in Eschelbronn, in der Neidensteiner Str. 39.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>

Wasser ist Leben.
Helfen Sie mit!

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der **oC Alliance**

Brot für die Welt

Foto: Christoph Plischner

Orgelkonzert mit KMD Carsten Klomp an der Vleugels-Orgel in Waibstadt am Sonntag, 11. Oktober 2015 um 16.00 Uhr

Kirchengemeinde und Freundeskreis Johanniter-Haus laden herzlich ein zu diesem Benefizkonzert mit Werken aus vier Jahrhunderten. Kommen Sie und unterstützen Sie mit Ihrer großzügigen Spende die beiden Projekte Turmsanierung und Freundeskreis der Senioreneinrichtung.

www.DRK.de 0800 11 949 11

GEBOREN AM
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

NEU GEBOREN AM
21.06.2015